



1. Februar 2012

Walliser Gemeinden zufrieden mit der Beziehung zur Sektion Gemeindefinanzen und deren Leistungen

(IVS).- Die im 2011 von der Sektion Gemeindefinanzen (SGF) bei den Gemeinden und Revisoren erhobene Umfrage über die Zufriedenheit und die Bedarfsanalyse bestätigt insgesamt einen hohen Zufriedenheitsgrad bezüglich Beziehung zur SGF und deren Leistungen. Die Untersuchung wurde durch das Institut Entrepreneurship & Management der Hochschule Wallis durchgeführt. 335 Fragebogen wurden versandt. Mit einer Teilnahme von 56% an der Umfrage kann die Rücklaufquote als hervorragend bezeichnet werden.

Das Departement für Finanzen, Institutionen und Gesundheit mit seinem Vorsteher Staatsrat Maurice Tornay und der Verband der Walliser Gemeinden mit seiner Präsidentin Marianne Maret wünschten sich, die Ermittlung über die Leistungen und den Service der Sektion Gemeindefinanzen zu wiederholen und die Bedürfnisse ihrer Kunden zu analysieren. Die SGF ist der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten unterstellt und berät und unterstützt die Gemeinden im Bereich Finanzen.

Allgemein

Die Ergebnisse waren im 2006 bereits sehr zufriedenstellend und konnten im 2011 nochmals verbessert werden. Über 96% der Präsidenten und Revisoren zeigen sich über die *Beziehung* zur SGF zufrieden. Bei den Gemeindeschreibern steigt der Zufriedenheitsgrad auf über 98% an. Die allgemeine Zufriedenheit über die von der SGF erbrachte Hilfeleistung liegt bei den Präsidenten und Revisoren bei fast 92% und bei den Gemeindeschreibern bei 96%.

Präsidenten und Gemeindeschreiber

Die Art und Qualität der übermittelten Information wurden mit 95% bewertet. Die Internetseite erhält eine Zufriedenheit von 85% und wird zunehmend besucht. Bezüglich der Ausbildungskurse fallen die Bewertungen ausgezeichnet aus.

Revisoren

80% antworten, dass sie die Hilfsmittel kennen, welche die SGF den Gemeinden zur Verfügung stellt und erachten diese als nützlich für die Ausübung ihres Mandats, insbesondere den harmonisierten Kontenplan (über 96% finden ihn nützlich). Ebenso sind 80% der Ansicht, dass die neuen gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Gemeindefinanzen sich insgesamt positiv auswirken.



Zusammenfassung:

Die positive Entwicklung der Ergebnisse zeigt, dass die Massnahmen, welche die SGF seit 2006 unternommen hat, es ihr in praktisch allen Bereichen ermöglicht haben, die Zufriedenheit bei den befragten Kreisen zu verbessern. In diesem Sinne wird der eingeschlagene Weg auch in Zukunft fortgesetzt und dabei einen besonderen Akzent auf die Bedürfnisse der politischen und administrativen Organe gelegt.

Um die Erwartungen der Präsidenten zu erfüllen, wird der Verbesserung von Publikationsangeboten, der Bereitstellung von Kennzahlen auf der Internetseite und der Entwicklung von Vergleichsdaten zwischen den Walliser Gemeinden besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Was die Gemeindeschreiber betrifft, so ist die Entwicklung von Finanzdaten zur Erstellung der Finanzpläne und Budgets der Gemeinden weiter zu verfolgen. Das Thema Ausbildung verdient eine besondere Beachtung.

Hinweis für die Redaktionen :

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Francis Gasser, Chef der Sektion Gemeindefinanzen - 027 606 24 31 oder an Maurice Chevrier, Chef der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten – 027 606 47 55

Untersuchung und Grafiken sind auf www.vs.ch unter Publikationen und Medien > Mitteilungen des Informationschefs oder auf der Internetseite der SGF verfügbar.